

OPERETTENWETTBEWERB 2022

NICOLE LUBINGER GEWINNT 4. OÖ.
OPERETTENWETTBEWERB DER ANTON
BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT

Pressemitteilung, 23.05.2022

Preisträger*innen des Operettenwettbewerbs am 22. Mai, 17:00 Uhr, Großer Saal der Anton Bruckner Privatuniversität

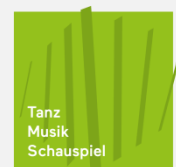
1. Preis	Nicole Lubinger
2. Preis	Viktoryia Liashevich
3. Preis	Tina Josephine Jaeger
Publikumspreis	Nicole Lubinger

Studierende und Absolvent*innen des Instituts für Gesang und Musiktheater stellten sich am Wochenende im Finale des 4. OÖ. Operettenwettbewerbs einer internationalen Jury. Aus 31 Teilnehmer*innen der Vorrunde standen am Sonntag, 22. Mai die 13 Finalist*innen der prominent besetzten Jury aus Intendanten, Dirigenten und Agenturen gegenüber.

Dabei überzeugte Nicole Lubinger mit ihrer Darbietung der Arie „Ach wir armen Primadonnen“ aus der Operette „Der arme Jonathan“. Die Jurymitglieder stimmten weitgehend überein, dass Lubinger mit Gesang und schauspielerischem Talent die Operette am besten darstellte. Dies stimmte auch mit dem Publikumspreis überein, bei dem Nicole Lubinger das Publikum mit einem Dudler begeisterte.

Die Jurymitglieder vergaben außerdem Sonderpreise in Form von Engagements:

- Landestheater Linz: Viktoryia Liashevich
- Lehar Festival Bad Ischl: Nicole Lubinger und Tina Josephine Jaeger
- Bühne Baden: Nicole Lubinger
- Operette Langenlois: Fiona Mantovan
- Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH: Milena Pumberger



Sonntag, 22. Mai 2022
17:00 Uhr, Großer Saal

Anton Bruckner Privatuniversität
Hagenstraße 57, 4040 Linz

KOORDINATION:
THOMAS KERBL &
ROBERT HOLZER

MODERATION UND KLAVIER
THOMAS KERBL

Pressekontakt

Stefanie Rasouli, BA BA
Kommunikation und Marketing | Presse
T +43 732 701000 277
M +43 660 8584246
stefanie.rasouli@bruckneruni.at

Irene Pechböck-Pilz, MA
Leitung Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 271
M +43 660 8611986
irene.pechboeck-pilz@bruckneruni.at



Mit Nicole Lubinger, Viktoryia Liashevich und Tina Josephine Jaeger wurden drei Solistinnen der Produktion „Die Lustige Witwe“ der Operettenfestspiele Bad Hall ausgezeichnet - Lubinger und Liashevich teilen sich ab 2. Juli 2022 die Rolle der „Hanna“ und Tina Josephine Jaeger ist als „Valencienne“ Teil des Ensembles. www.stadttheater.badhall.com

Jurymitglieder

Robert Holzer (Juryvorsitz)

Hermann Schneider (Intendant Landestheater Linz)

Thomas Enzinger (Intendant Lehár Festival Bad Ischl)

Michael Lakner (Intendant Bühne Baden)

Johannes Wildner (Dirigent, Intendant Opernair Gars)

Christoph Wagner-Trenkwitz (Intendant Operette Langenlois)

Moritz Gogg (Intendant Erzgebirgische Theater-/Orchester GmbH)

Ariane Hollaender-Calix (Künstleragentur)

Leo Krischke (Künstleragentur)

Daniel Wolfsbauer (Künstlermanagement)

Walter Rescheneder (Dirigent)

Gregor Horres (Leiter des OÖ Opernstudios)

Christoph Blitt (Chefdramaturg, Landestheater Linz)

Thomas Kerbl (Moderation und Klavier)

Die Preisgelder wurden exklusiv von der OÖ Versicherung zur Verfügung gestellt. Der Publikumspreis wurde von den OÖ Nachrichten und dem Stadttheater Bad Hall gestiftet.

Ober  **österreichische**
www.keinesorgen.at

OÖ **Nachrichten**
nachrichten.at

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz
Hagenstraße 57, 4040 Linz | T +43 732 701000 270 | E presse@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.at

ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT



OBERÖSTERREICH



Pressekontakt

Stefanie Rasouli, BA BA
Presse

Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 277
M +43 660 8584246

stefanie.rasouli@bruckneruni.at

Irene Pechböck-Pilz, MA
Leitung

Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 271

M +43 660 8611986

irene.pechboeck-pilz@bruckneruni.at



Biographien

Nicole Lubinger

Geboren und aufgewachsen in Kärnten, studierte Nicole Lubinger zunächst Musical an der Performing Academy in Wien. Nach Abschluss der Bühnenreifeprüfung im Fach Musical folgten erste Engagements am Wiener Volkstheater und der Neuen Oper Wien. Seit 2015 studierte sie an der Anton Bruckner Privatuniversität, wo sie 2020 ihr Bachelorstudium erfolgreich abschloss und seither das Masterstudium absolviert.

2018 erreichte sie das Finale des OÖ. Operettenwettbewerbs und gab im selben Jahr ihr Debüt am Brucknerhaus Linz aus der Operette „Der Teufel auf Erden“ von Franz von Suppè unter der musikalischen Leitung von Ingo Ingensand. Es folgten Engagements als „Taumännchen“ und „Sandmännchen“ in der Kinderoperproduktion von Humperdincks „Hänsel und Gretel“ und sie gab ihr Debüt als „Königin der Nacht“ in Mozarts Klassiker „Die Zauberflöte“. Zuletzt war die vielseitige Sängerin und engagierte Schauspielerin in der berühmten Operette „Wiener Blut“ im Rahmen des Sommerfestivals Kittsee 2020 zu hören, wo sie als überdrehte „Pepi Pleininger“ die Bühne unsicher machte. 2021 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Heinrich Strecker Wettbewerb in der Sparte Oper und Wiener Lied. www.nicolelubinger.com

Viktoryia Liashkevich

Die gebürtige Belarussin Viktoryia Liashkevich studierte Chordirigieren an der Staatlichen Musikschule Hrodna sowie an der Weißrussischen Staatlichen Akademie für Musik. Seit 2019 absolviert sie ihr Masterstudium Gesang an der Anton Bruckner Privatuniversität. Zahlreiche Meisterkurse bei Cheryl Studer, Ruxandra Donose, Michael Schade und Adrian Eröd sowie Wiener Musikseminar mit Helena Zubanovich. 2021 wurde sie mit dem 1. Preis beim Prof. Dichler-Wettbewerb ausgezeichnet.

Tina Josephine Jaeger

Die gebürtige Schweizerin Tina Josephine Jaeger erhielt ihren ersten Gesangsunterricht im Alter von sieben Jahren bei den Golden Voices in Zürich. In den folgenden Jahren wirkte sie international bei vielen Konzerten und Liederabenden mit. 2012 übersiedelte sie nach Wien und absolvierte an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) das Bachelorstudium Sologesang sowie die Masterlehrgänge Sologesang und Lied und Oratorium. Im Juni 2018 schloss Tina Jaeger mit Erfolg ihren Master in Lied und Oratorium bei KS Birgid Steinberger und Carolyn Hague ab. Seit August 2020 ist sie Mitglied des Oberösterreichischen Opernstudios am Landestheater Linz und studiert im Lehrgang Musiktheaterstudio an der Anton Bruckner Privatuniversität. Im September 2021 wurde sie beim Internationalen Musikwettbewerb Köln mit dem 2. Preis ausgezeichnet.

Während der Studienzeit ist Tina Jaeger immer wieder in kleineren Produktionen aufgetreten, wie z. B. in der Hauptrolle des „Hannchens“ in „Die Opernprobe“ von Lortzing oder als „Taumännchen“ in „Hänsel und Gretel“ an der MUK sowie in verschiedenen Rollen in „Mardi Gras“ und „Fortunios Lied“ sowohl in Wien als auch in Bad Ems. Im Sommer 2018

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz
Hagenstraße 57, 4040 Linz | T +43 732 701000 270 | E presse@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.at

ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT



OBERÖSTERREICH



Pressekontakt

Stefanie Rasouli, BA BA
Presse

Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 277
M +43 660 8584246

stefanie.rasouli@bruckneruni.at

Irene Pechböck-Pilz, MA
Leitung

Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 271

M +43 660 8611986

irene.pechboeck-pilz@bruckneruni.at



gehörte sie zum Ensemble von Carl Zellers „Der Vogelhändler“ bei den Schlossfestspielen Langenlois. Es folgten Auftritte als Gans in der Kinderoper „Arche Noah“ von Annegret Ritzel. Im Mai 2019 hat sie die Hauptrolle der „Rosette“ in der Oper „Les Jumeaux de Bergame“ von Jacques Dalcroze am Dalcroze Kongress an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und in Polen verkörpert. Im Oktober hat Tina Jaeger ihr Debüt als „Blondchen“ in einer Version von Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ für Kinder am Stadttheater Baden gegeben.
www.tinajosephinejaeger.com

ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT



OBERÖSTERREICH

Pressekontakt

Stefanie Rasouli, BA BA
Presse

Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 277
M +43 660 8584246

stefanie.rasouli@bruckneruni.at

Irene Pechböck-Pilz, MA
Leitung

Kommunikation und Marketing
T +43 732 701000 271

M +43 660 8611986

irene.pechboeck-pilz@bruckneruni.at